

Antrag zur Nutzung des Kundenportals

Mit Bank ist nachfolgend die VP Bank (Schweiz) AG gemeint. Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

.....
Kontoinhaber (Kunde)

.....
Stamnummer

Der unterzeichnete Benutzer/Kunde beantragt die Nutzung des Kundenportals bzw. stimmt hiermit dessen Nutzung durch Drittpersonen gemäss den nachfolgenden Bedingungen zu. Dieser Antrag zur Nutzung des Kundenportals umfasst sämtliche der aufgeführten Stamnummer zugeordneten Konten und Depots sowie die Nutzung des e-banking mobile.

Nutzung des Kundenportals

Die Nutzung der Kundenportal-Dienstleistung erfolgt durch untenstehenden Benutzer. Die Zugangsdaten werden an die untenstehende Adresse versendet.

.....
Vorname, Name

.....
Bestehende Kundenportal-Vertragsnummer

.....
C/o, z.H., Postfach

.....
Strasse

.....
PLZ, Ort

.....
Domizilland

Berechtigungen

Der Benutzer erhält nachfolgende Berechtigung/en für den oben genannten Kunden.

- Elektronische Korrespondenz (e-Post) (siehe Abschnitt «Ergänzende Bedingungen» Punkt «b. 16. Elektronische Bankdokumente (e-Post)» der Allgemeinen Geschäftsbedingungen)
- Abfragen (Konto-/Depot-/Transaktions-Informationen)
- Zahlungsverkehr¹
- Börsenaufträge²

Nutzungsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und insbesondere die Ergänzenden Bedingungen «b. Basisbedingungen für e-Services» zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Kunde bestätigt hiermit, dass er den Inhalt (der auch unter www.vpbank.com zur Verfügung steht) zur Kenntnis genommen hat und als gültig anerkennt. Der Kunde ist dazu verpflichtet, den Benutzer auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufmerksam zu machen. Mit der Nutzung des Kundenportals erklärt der Benutzer, dass er den Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen hat und als gültig anerkennt. Der vorliegende Antrag zur Nutzung des Kundenportals gilt erst dann als von der Bank angenommen, wenn er seitens der Bank durch Versand der Zugangsdaten zum Kundenportal-System bestätigt worden ist.

Ermächtigung und Übertragung von Befugnissen im Kundenportal

Durch die Unterzeichnung dieses Antrags zur Nutzung des Kundenportals überträgt der Kunde dem Benutzer die Zugangsrechte zu e-Post und, sofern jeweils angekreuzt, zu sämtlichen Konto-, Depot- und Transaktionsinformationen sowie Daten über ESR-Transaktionen (Zahlungsverkehr, Börsenaufträge, Kontoauszugsanfragen, eingehende ESR-Transaktionen), die dem in diesem Antrag zur Nutzung des Kundenportals benannten Kunden zugeordnet sind.

¹ Nur möglich, sofern der Benutzer über das entsprechende Zeichnungsrecht verfügt.

² Für Kunden mit Domizil Kanada und Indien darf keine Berechtigung zum Ausführen von Börsenaufträgen erteilt werden.

VP Bank (Schweiz) AG

Talstrasse 59 · 8001 Zürich · Schweiz · T +41 44 226 24 24 · F +41 44 226 25 24
info.ch@vpbank.com · www.vpbank.com · CHE-107.826.214 MWST



Die Berechtigung/en des Benutzers im Kundenportal bleiben bis zum Eingang eines schriftlichen Widerrufs des Kunden bei der Bank gültig. Ein Widerruf der e-Post ist nur bei gleichzeitigem Widerruf der Bevollmächtigung des Benutzers möglich. Ist der Benutzer mit dem Kunden identisch, kann die e-Post nicht widerrufen werden. Eine erteilte Berechtigung erlischt nicht mit dem Tod oder dem Verlust der Handlungsfähigkeit des Kunden, sondern bleibt bis zum schriftlichen Widerruf gültig, ungeachtet anderslautender Eintragungen im Handelsregister oder anderer Veröffentlichungen.

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, ändert ein Widerruf oder eine Änderung der Bevollmächtigung eines Benutzers gemäss den Formularen der Bank die oben aufgeführte/n Berechtigungen des Benutzers im Kundenportal nicht. Jegliche Änderung der oben aufgeführten Berechtigung/en erfordert vielmehr einen ausdrücklichen Widerruf, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben.

Bankgeheimnis

Der Kunde und/oder Benutzer erkennt an, dass die Nutzung des Internets als Übertragungsmedium aufgrund seines Aufbaus zum unkontrollierten Versand von kundenbezogenen Daten über andere Länder führen kann, auch wenn Sender und Empfänger im gleichen Land domiziliert sind (z.B. Schweiz). Die schweizerische Gesetzgebung zum Bankgeheimnis gilt ausschliesslich für Daten, die sich in der Schweiz befinden. Die Rechtssysteme anderer Länder gewähren häufig der Privatsphäre des Kunden kein Schutzniveau, das mit den Vorgaben der schweizerischen Gesetzgebung vergleichbar ist. Sender und Empfänger werden im Internet in einem unverschlüsselten Format identifiziert. Es ist daher für Drittpersonen möglich, auf das Bestehen einer Bankbeziehung zu schliessen.

Der Kunde und/oder Benutzer erklärt sich hiermit zusätzlich einverstanden, dass er separate Benachrichtigungen der Bank per E-Mail, Textnachricht usw. normalerweise unverschlüsselt erhält und entbindet die Bank zu diesem Zweck von der Einhaltung des Bankgeheimnisses.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift/en Kontoinhaber (Kunde/n)

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift/en Benutzer